Swiss Logistics Innovation Day 2017

mit

LOGISTICS HALL OF FAME
SWITZERLAND

vnl SCHWEIZ | VEREIN NETZWERK **LOGISTIK**

23. Mai 2017
CAMPUSSAAL Brugg Windisch

Eintreffen und Empfang der Gäste

Begrüssung:
Prof. Herbert Ruile, Präsident VNL Schweiz

Keynote: Neue Geschäftsmodelle mit Logistik 4.0
Prof. Dr. Michael Henke, Fraunhofer IML

Keynote: Digitalisierung – neue Chancen für Logistikdienstleister?!
Eric Malitzke, Fiege Logistik (Schweiz) AG

Podiumsdiskussion: Service Innovation aus Sicht Industrie, Handel, Dienstleistung

Moderation: **Ingo Strasser,** AEB Schweiz AG

Teilnehmende:
- **Andreas Koch,** Alloga AG
- **Eric Malitzke,** Fiege Logistik (Schweiz) AG
- **Arne Holland,** Jungheinrich AG
- **Ralf Struckmeier,** Lufthansa Industry Solution GmbH & Co. KG
- **Dr. Beat Meier,** Miebach Consulting AG

Mittagessen

Keynote: Design Thinking – Innovation ist kein Zufall
Frank Seifert, Swisscom AG
Tina Willibald, Swisscom AG

VNL-Denkatelier
«Vordenken – Mitdenken – Querdenken»

Marktplatz & Networking

Apéro & Abschluss der Veranstaltung sowie Übergang zur

Gala «Logistics Hall of Fame Switzerland»

SWISS LOGISTICS INNOVATION DAY 2017

Liebe VNL-Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren

In diesem Jahr stand der **Swiss Logistics Innovation Day** unter dem Motto: **«Mit Digitalisierung zu neuen Services»** und beschäftigte sich mit der kreativen Umsetzung von Digitalisierungsstrategien in neue Dienstleistungen in Logistik und Supply Chain Management. Nicht die Prozess- und Kostenoptimierung standen dabei im Vordergrund, sondern das Kundenerlebnis und der Kundennutzen. Experten aus Wirtschaft und Forschung diskutierten und entwickelten Zukunftsbilder der Logistik, die sich durch die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung bieten.

Prof. Dr. Herbert Ruile
Präsident VNL Schweiz

«Ein Zusammenkommen ist ein Anfang, das Zusammenbleiben ein Fortschritt, das Zusammenarbeiten ein Erfolg» Henry Ford

Fotos von Susanne Seiler

Sponsoren des Swiss Logistics Innovation Day 2017:

Lufthansa Industry Solutions · Alloga · FHS St.Gallen Hochschule für Angewandte Wissenschaften · n|w Fachhochschule Nordwestschweiz · Opera ...events bis ins detail · JUNGHEINRICH Machines. Ideas. Solutions. · swisscom · Software, Beratung und Services für Aussenwirtschaft und Logistik AEB · SAP®

KEYNOTE: NEUE GESCHÄFTSMODELLE MIT LOGISTIK 4.0

Prof. Dr. Michael Henke
Institutsleiter Fraunhofer IML, Dortmund

«Viele Ideen der Industrie 4.0 müssen wir als Geschäftsmodellinnovation betrachten, nicht als Optimierungsprojekt.»

KEYNOTE: DIGITALISIERUNG – NEUE CHANCEN FÜR LOGISTIKDIENSTLEISTER?!

«Wenn du 100 % sicher sein willst bezüglich der Chancen, die die Digitalisierung mit sich bringt ... wirst du 100%-ig zu spät sein, diese Chancen zu nutzen.»

Eric Malitzke
CEO, Fiege Logistik (Schweiz) AG

PODIUM: SERVICE INNOVATION AUS SICHT INDUSTRIE, HANDEL, DIENSTLEISTUNG

von links nach rechts:

Dr. Beat Meier, Consultant, Miebach Consulting AG

Ralf Struckmeier, Vice President Logistics, Lufthansa Industry Solution GmbH & Co. KG

Ingo Strasser, AEB Schweiz AG

Arne Holland, Leiter Consulting Intralogistics, Jungheinrich AG

Eric Malitzke, CEO, Fiege Logistik (Schweiz) AG

Andreas Koch, Geschäftsführer, Alloga AG

«Die Service Innovation soll zu nachhaltigen, kundennutzenorientierten und individualisierten Lösungen führen.»

«Die Wettbewerbsfähigkeit differenziert sich zunehmend über den Service und Informationsvorsprung.»

«In der Zukunft führen Transparenz und Integration der Mittel zu einer zunehmenden vernetzten Struktur der Geschäftsbeziehung.»

KEYNOTE: DESIGN THINKING – INNOVATION IST KEIN ZUFALL

«Es zählen Innovationen, die bei Kunden positive Erlebnisse erzeugen, damit sie anderen Kunden davon erzählen.»

Frank Seifert
Leiter Human Centered Design Works, Swisscom AG

Tina Willibald
Business Development Manager M2M/IoT, Swisscom AG

Workshop Design Thinking: «Was müssen wir tun … ?»

Das VNL Denkatelier

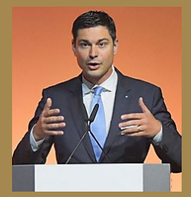
LOGISTICS
HALL OF FAME
SWITZERLAND

Die **Logistics Hall of Fame Switzerland** zeichnet seit 2015 Persönlichkeiten aus, welche sich um die Förderung der Logistik in der Schweiz besonders verdient gemacht haben. Die Ruhmeshalle ist online abrufbar über www.logisticshalloffame.ch. Die bisherigen Mitglieder sind **Alfred Escher** (1819 – 1882), **Hansheinrich Zweifel, Alfred Waldis** (1919 – 2013), **Hans** (1929 – 2016) und **Rolf Bertschi.**

Initiantin ist die **Stiftung Logistik Schweiz** (www.stiftunglogistik.ch). Diese verfolgt den Zweck, die berufliche Entwicklung von Personen im Umfeld SCM, Logistik, Einkauf, Spedition und Transport zu unterstützen.

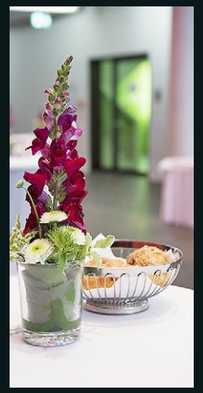
Mit einer feierlichen Benefiz-Gala fand am 23. Mai 2017 – im Anschluss an den Swiss Logistics Innovation Day sowie im Beisein von über 300 Gästen – der dritte «Logistics Hall of Fame» Event statt. Dabei wurden postum **Hans-Rudolf Haldimann** (1919 – 1998), ein bedeutender Logistikpionier, und **Adolf Ogi,** der «Vater der NEAT», als 6. und 7. Mitglied aufgenommen.

Unterstützt wurde die Organisation von folgenden renommierten Unternehmen und Institutionen: ASFL SVBL, BMC Establishment, Dataphone, Dreier, Elvetino, Fiege Logistik, Frigosuisse, Interroll, Jungheinrich, Kardex, Kühne+Nagel, Messe LOGISTICS & DISTRIBUTION, Logjob, Lufthansa Industry Solutions, SSI Schäfer, Swisslog, TK-Center Birrfeld, Toyota Material Handling, Voigt Industrie Service, Zibatra Logistik, ASTAG, CREAPROCESS, Confisus Treuhand, Chocolat Frey, FHNW, Logistikcluster Region Basel, LWA Swiss professionals team, Opera, schweizLogistik.ch, STRASSEN TRANSPORT (STR), Sven Spiegelberg, VNL sowie einer Expertenjury.



André Häfliger, Chefreporter; **Prof. Dr. Herbert Ruile,** Jurypräsident der Logistics Hall of Fame Switzerland; **Dr. h. c. Adolf Ogi,** alt Bundesrat; **Monika Erb,** Moderatorin; **Andreas König,** Präsident der Stiftung Logistik Schweiz; **Benedikt Weibel,** ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsleitung der SBB (von links)

pictures by leistungsfotografie.ch



Swiss Logistics Innovation Centre

Logistik ist das Rückgrat einer wettbewerbsfähigen Volkswirtschaft. Ohne Kooperation keine Innovation!

Das SLIC ist in der Innovationskette die Schnittstelle zwischen der Technologie-Entwicklung und der Anwendung in der Logistik und leistet die Übersetzungsarbeit, die aus Forschung Innovation macht.

Die Rolle des SLIC-Kompetenzcenters in der Innovationskette

Logistikanwendung	Logistik ist wesentlicher Teil der Wettbewerbsfähigkeit von Industrie und Handel.
Logistiklösung	Logistiklösungen sind eine Mischung aus Markt/Kunde, Produkt, Organisation, Mensch & Technologie.
Shared Service for Logistics Swiss Logistics Innovation Centre	Zwischen der Technologie-Entwicklung und der Anwendung in der Logistik braucht es eine Übersetzungsarbeit, die aus Forschung Innovation macht.
Technologie (z.B. Big Data, Semantik, Robotik, künstliche Intelligenz, Cloud, Simulation)	Technologie-Entwicklung findet primär in Forschungseinrichtungen statt. Sie ist meist anwendungsfrei.

Kooperationsmodell und Schwerpunkte

Das SLIC ist Mittler zwischen den Forschungseinrichtungen und den Kompetenzzentren

... in den folgenden Kompetenzfeldern:
- Entrepreneurship, Führung und Change
- Strategie, Geschäftsmodelle und Services
- Prozesse, Methoden und Tools
- Technologie-Management

... und Funktionen:
- Lager, Transport
- Logistik Management
- Supply Chain Management
- Vernetzte Wertschöpfungssysteme

Das Angebot des SLIC

- Strategische Planung
- Denkatelier (Mit-, Vor- und Querdenken)
- Vorstudien: Marktanalyse/Scouting
- Projektaufbau: Partnering, Finanzierung
- Entwicklung: F&E, Prototyping
- Unterstützung bei der Industrialisierung

Kontakt

VNL Schweiz
c/o EUrelations AG

Technoparkstrasse 1
CH-8005 Zürich

office@vnl.ch
+41 56 500 07 74

Stand Juni 2017

VEREIN NETZWERK LOGISTIK

In Zusammenarbeit mit der KTI

WTT-Support
Nationale thematische Netzwerke

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Kommission für Technologie und Innovation KTI